

Die "friedliche Revolution 1989/90" in Erfurt und in der DDR

Geschichtliche Zeittafel

DDR	Datum	Erfurt
Nach und nach bilden sich immer mehr Friedens-, Umwelt-, Zwei-Drittel-Welt-, Frauen-, Menschenrechtsgruppen	80er Jahre	Die Basisgruppen sind überwiegend unter dem Dach von "Stadtmission und Gemeindedienst", der Offenen Arbeit, der Studentengemeinde und der Jugendarbeit der ev. Kirche Es gibt einzelne Versuche, diese im staatlichen Bereich anzusiedeln (z.B. Kulturbund), die Gruppen werden dort massiv behindert und z.T. arbeitsunfähig gemacht
	seit Dez. 1978	Friedensgebet jede Woche donnerstags 17 Uhr in der Lorenzkirche
	seit 1979	„Offene Arbeit Erfurt“ mit zahlreichen gesellschaftlichen und politischen Aktivitäten und Veranstaltungen
FriedensDekade 10 Tage im Nov. mit Veranstaltungen zu Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung, das Symbol „Schwerter zu Pflugscharen“ entsteht	seit 1981	FriedensDekade auch in Erfurt
Dresdner Initiative für einen "Sozialen Friedensdienst"	Oktober 1981	
"Berliner Appell" von Robert Havemann und Rainer Eppelmann	25. Jan. 1982	
Auseinandersetzungen um die Aufnäher „Schwerter zu Pflugscharen“,	Jan/Feb 1982	
Aufruf für ein Friedensgedenken in Dresden	13. Feb 1982	
während der Friedensdekade erstmals Friedensgebete in der Nikolaikirche in Leipzig. Als dauerhafte Einrichtung beginnen sie ab November 1982 montags 17 Uhr auf Initiative der Jungen Gemeinde Leipzig-Probsteida und Diakon Günter Johannsen.	Nov 1981/ Nov 1982	
	seit 1984	„OASE“ der Evangelischen Stadtjugendarbeit
	Mai / Juni 87	Ausstellung der "Arbeitsgruppe Stadt- und Wohnumwelt" zu dem Abriss- und Verkehrsplänen in der Altstadt
Honecker als Staatsgast in der Bundesrepublik empfangen "Olof-Palme-Marsch" für einen atomwaffenfreien Korridor	Sep 87	"Olof-Palme-Marsch" von Buchenwald über Weimar nach Kapellendorf
	ab Okt	ca. monatliche "Bürgerdialoge" zu

	1987	kommunalen Themen finden sonntags vormittags im Rathaus statt
	12.-15. 2. 1988 – 8.-11.10. 1988 – 26.-30. 4. 1989	Konziliarer Prozess für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung
	ab Frühjahr	Kontaktbüro der Ökumenischen Versammlung Schillerstr. 5
	1988	Thüringer Kirchentag „Umkehr führt weiter“
Verhaftungen auf der Luxemburg-Liebkecht-Demonstration am 17. Januar 1988 in Berlin	17. 1. / 29. 1. 1988	Solidaritäts-Andacht in Erfurt, Michaeliskirche
	Mai/Juni 1988	21 Ausreiseantragsteller besetzen den Dom in Erfurt
Abbau der Grenzanlagen in Ungarn	2. 5. 89	
Kommunalwahl in der DDR	7. 5. 89	In Erfurt (und anderen Städten) werden die Stimmenausschreibungen beobachtet und damit der Wahlbetrug gegenüber den offiziellen Wahlergebnissen sichtbar Drei CDU-Abgeordnete enthalten sich bei der „Bestätigung des Wahlergebnisses“ der Stimme
	12. 5. 89	Brief kirchlicher Gruppen zum Wahlbetrug
Die Demonstrationen in Peking werden gewaltsam beendet. Egon Krenz befürwortet das.	4. 6. 89	
Beginn der Demonstrationen an jedem 7. des Monats in Berlin	7. 6. 89	
DDR-Bürger besetzen die Botschaften in Prag, Budapest und Warschau um ihre Ausreise in die BRD zu erzwingen	Aug / Sep 89	„Ausreiser“-Gottesdienste mittwochs in der Michaeliskirche
erste Demonstration nach dem Friedensgebet in Leipzig während der Messe	4. 9 89	
Gründung „Neues Forum“ in Berlin	9. 9. 89	
Öffnung der Ungarisch-Österreichischen Grenze, 600 DDR-Bürger flüchten	11. 9. 89	
Bei der Demonstration nach dem Friedensgebet in der Nikolaikirche Leipzig werden ca.100 verhaftet	18. 9. 89	
	21. 9. 89	Gründungsversammlung des Neuen Forums in der Wohnung von Matthias Büchner „durch eine zielgerichtete Einflussnahme“ des MfS verhindert. Dennoch tritt das NF jetzt offiziell auf.
	22. bis 24.	II. „Luftseminar“ von

	9. 89	Umweltbasisgruppen aus der DDR und einigen soz. Ländern und Seminar der Stadt-Denkmalpflege-Gruppen in Michaeliskirche und Stadtmission
6000 demonstrieren in Leipzig im Anschluss an das Friedensgebet	25. 9. 89	
	Ende Sep 89	Gründung Bürger/inneninitiative Frauen für Veränderung
	26. 9. 89	Gemeinsame Vorstellung von Neues Forum, Demokratischer Aufbruch und Frauen für Veränderung in der Augustinerkirche
BRD-Außenminister Genscher verkündet in Prag die Ausreiseerlaubnis der Besetzer	30. 9. 89	
Demonstrationen und Auseinandersetzungen bei der Durchfahrt der Ausreiserzüge in Dresden	3./4. 10. 89	
Feier des 40. (und letzten) Jahrestages der DDR-Gründung	7. 10. 89	In (wegen der vielen Besucher) zwei aufeinanderfolgenden Gottesdiensten in der Kaufmannskirche werden Reformen gefordert Rings um die Kirche stehen Polizei und Kampfgruppen bereit
Gründung der "SDP" in Schwante	7. 10. 89	
Demonstration von 70.000 Menschen in Leipzig, die bereitstehenden Waffen werden nicht eingesetzt	9. 10. 89	Diskussion des "Neuen Forum" mit 4000 Menschen in der Predigerkirche wieder stehen Polizei und Kampfgruppen bereit
	12. 10. 89	Anmeldung des Neuen Forums durch Matthias Büchner und Werner Brunnengräber
	15. 10. 89	(letztes) Rathausgespräch mit dem Thema Altstadtbebauung Von der Altstadtinitiative werden neue Prämissen der Stadt- und Verkehrsplanung gefordert
Erich Honecker wird im Politbüro abgesetzt, Egon Krenz rückt nach	18. 10. 89	
	19. 10. 89	„Gang der Betroffenen“ Erster Schweigemarsch von 200 Menschen nach dem Friedensgebet in der Lorenzkirche bis zur Andreaskirche gegenüber der MfS-Bezirksstelle
	24. + 25. 10. 89	"Bürgerdialog" im Rathaus am zweiten Tag protestieren vor dem Rathaus viele, die nicht mehr in den Saal können
	26. 10. 89	Friedensgebet gleichzeitig in der Lorenz- und Predigerkirche 30.000 demonstrieren anschließend auf

		dem Domplatz mit Sprechchören, anschließend weiter über den J.-Gagarin-Ring bis zur MfS-Bezirksstelle Andreasstraße
	28. 10. 89	“Bürgerforum” in der überfüllten und bereits zu Beginn (durch bestellte Leute) halbbesetzten Thüringenhalle
	31.10. 89	ab jetzt bereiten jeden Dienstag 17 parallel eine Gruppe das Friedensgebet und die Demonstrationen in nebeneinander liegenden Räumen des Gemeindehauses Schillerstr. 5 vor
	2. 11. 89	Friedensgebet in Lorenz-, Prediger-, Kaufmänner- und Wigbertkirche, anschließend Demozug auf den Domplatz mit Reden
	3. 11. 89	“Bürgerdialog” auf dem Domplatz
über 1 Million demonstrieren in Berlin	4. 11. 89	
	6. 11. 89	Außerordentliche Stadtverordnetenversammlung
Rücktritt der DDR-Regierung, LDPD-Vorsitzender Gerlach löst kommissarisch Ministerpräsident Stoph ab	7. 11. 89	
Rücktritt des Politbüros der SED	8. 11. 89	Frauenforum im Rathaus
Die Mauer in Berlin wird geöffnet – nach der Ankündigung der Ausreiseregulierung durch Schabowski und den Forderungen der Bürger	9. 11. 89	Friedensgebete in 4 Kirchen und Demonstration von ca. 80.000 Teilnehmer/innen mit “Pogromnachtgedenken”
	10. 11. 89	Rücktritt der Oberbürgermeisterin Rosemarie Seibert, Stadtrat Siegfried Hirschfeld folgt nach
hunderttausende DDR-Bürger reisen in die Bundesrepublik	10. 11. 89	Martinsfeier auf dem Domplatz unter dem Motto: „Christus reißt nieder die Zäune zwischen den Völkern“, das bereits im Frühjahr festgelegt wurde.
Der Vorsitzende der Bezirksleitung der SED Gerhard Müller tritt zurück	11. 11. 89	
Bauernpartei-vorsitzender Maleuda wird knapp vor Gerlach (CDU) zum Volkskammerpräsidenten gewählt	13. 11. 89	
	15. 11. 89	Der am 15. 10. geforderte “Arbeitskreis Innenstadt” tritt zusammen und legt Abrissstop und neue Prämissen fest
	16. 11. 89	Friedensgebete in 4 Kirchen und Demonstration auf dem Domplatz mit 35.000 Teilnehmenden
Hans Modrow wird zum Ministerpräsident gewählt	17. 11. 89	
	19. 11. 89	Künstlerdemonstration auf dem Domplatz mit 20.000 Teilnehmenden
	20. 11. 89	Erste Sitzung der „Paritätischen Kommission“ mit je 7 Vertretern d.

		Rates der Stadt u. Oppositionsgruppen
	21. 11. 89	Rücktritt der SED-Stadtleitung
	22. + 23. 11.	Begehung im Andreasviertel, Sicherung erhaltenswerter Gebäude vereinbart, i.d. Woche darauf beginnt die Sicherung
	23. 11. 89	Friedensgebete in 4 Kirchen und Demonstration auf dem Domplatz mit 10.000 Teilnehmenden
	27. 11. 89	Wahl von Siegfried Hirschfeld als Oberbürgermeister
10-Punkte-Programm der deutsch- deutschen Konföderation von Kohl	28. 11. 89	
	30. 11. 89	Friedensgebete und Demonstration auf der Marienwiese hinter dem Dom mit 15.000 Teilnehmenden
Streichung der SED Führungsrolle aus der Verfassung	1. 12. 89	Rücktritt von Lutz Stelzer als 1. Sekretär der SED-Stadtleitung
Rücktritt von Krenz und ZK der SED	3. 12. 89	
Menschenkette durch die ganze DDR, 6000 erzwingen den Zugang zum Brocken	3. 12. 89	Flugblatt des „Neuen Forum“
am Abend Stasi-Besetzung in Leipzig, Suhl, Rostock,	4. 12. 89	Stasi wird am Vormittag von Bürgern besetzt, Beginn deren Auflösung, kurz danach in anderen Bezirksstädten
	5. 12. 89	Gründung des Bürgerkomitee, Bürgerwache, später Bürgerrat
erster Runder Tisch in Berlin	7. 12. 89	Friedensgebete und Demonstration auf der Marienwiese hinter dem Dom mit 15.000 Teilnehmenden erster Bericht des Bürgerkomitees
	10. 12. 89	Menschenkette um die Altstadt
1. Runder Tisch des Bezirk Erfurt	13. 12. 89	Aufruf zum Runden Tisch Erfurt
	14. 12. 89	Friedensgebete und Demonstration auf der Marienwiese mit 10.000 Teilnehmenden
erstes Treffen Kohl-Modrow	19. 12. 89	
	21. 12. 89	Friedensgebete und Schweigemarsch mit 15.000 Teilnehmenden
	4. 1. 90	1. Tagung des Erfurter Runde Tisches
	4. 1. 90	Friedensgebet und Demonstration auf dem Domplatz mit 10.000 Teilnehmenden
	11. 1. 90	die CDU-Fraktion scheidet unter Protest aus der Stadtverordneten- versammlung aus
	11. 1. 90	Friedensgebet und Demonstration auf dem Domplatz mit 25.000 Teilnehmenden
Besetzung der Stasi-Zentrale Berlin	15. 1. 90	Demonstration gegen SED und STASI mit 30.000 Teilnehmenden
	18. 1. 90	Friedensgebet und Demonstration auf dem Domplatz mit 40.000

		Teilnehmenden
	25. 1. 90	Friedensgebet und Demonstration auf dem Domplatz mit Wolf Biermann mit 30.000 Teilnehmenden
	26. 1. 90	“Bürgerinitiative Altstadtentwicklung” konstituiert sich als Verein
	1. 2. 90	Friedensgebet und Demonstration auf dem Domplatz mit 30.000 Teilnehmenden
	7. 2. 90	Auflösung der Stadtverordnetenversammlung und Bildung des Interimsparlamentes mit je 5 Abgeordneten aller alten und neuen Parteien (SED nur als Gast) und Gruppen
	8. 2. 90	Friedensgebet und Demonstration auf dem Domplatz mit 10.000 Teilnehmenden
	15. 2. 90	Letzte Demonstration a.d. Domplatz
	20. 2. 90	Wahlkundgebung der “Allianz für Deutschland” mit Bundeskanzler Helmut Kohl, 100.000 Teilnehmende
	21. 2. 90	Konstituierung und erste Tagung des Interimsparlamentes
	27. 2. 90	Wahlkundgebung der FDP mit Hans-Dietrich Genscher, 30.000 Teilnehmende
	3. 3. 90	Wahlkundgebung der SPD mit Willy Brandt, 70.000 Teilnehmende
	9. 3. 90	Wahlkundgebung der PDS
	13. 3. 90	Aufruf zu Warnstreiks und Demonstration des Bürgerkomitees gegen alte Stasi-Strukturen
DA-Vorsitzender Schnur gibt als erster Prominenter Stasi-Mitarbeit zu	14. 3. 90	
Erste freie Volkskammerwahl Wahlsieger “Allianz für Deutschland” bildet die Regierung De Maiziére. Die Bürgerbewegungen erhalten nur wenige Sitze	18. 3. 90	
	28. 3. – 7. 4. 90 5. + 19. 4.	Hungerstreik der Bürgerwache für die für die Stasi-Überprüfung der Abgeordneten der Volkskammer und die Einsicht in die Stasi-Akten
	29. 3. 90	Demonstration des Bürgerkomitees gegen alte Stasi-Verstrickung von Volkskammerabgeordneten auf dem Fischmarkt
	2. 4. 90	Offener Brief des Bürgerkomitees zur Stasi-Verstrickung
	5. 4. 90	Friedensgebet und Schweigemarsch zur ehem. Bezirksverwaltung d. MfS/AfNS

		Andreasstraße mit Demonstration zur Unterstützung des Hungerstreiks
Ostermärsche für Frieden und Abrüstung	14. 4. 90	Ostermarsch zur Ruine der Barfüßerkirche
	18. 4. 90	5. Tagung des Interimsparlamentes, Auszug der Abgeordneten der "Allianz für Deutschland" (DA, DSU, CDU) sowie BFD (Liberaldemokraten) und SPD (?), weil dieses "nicht mehr die Wählermeinung repräsentiert"
	19. 4. 90	Friedensgebet und Protestmarsch zur ehem. Bezirksverwaltung d. MfS/AfNS
	23. 4. 90	Letzte Sitzung des Interimsparlamentes
	3. 5. 90	Friedensgebet und Demonstration in der Andreasstr.
Erste freie Kommunalwahlen	6. 5. 90	Kommunalwahl in Erfurt, 160 Abgeordnete werden gewählt
	30. 5. 90	Konstituierung der neuen Stadtverordnetenversammlung M. O. Ruge wird Oberbürgermeister
	14. 6. 90	Demonstration und der Aufruf des Bürgerkomitees auf dem Anger
	16. 7. 90	Protestveranstaltung des Bürgerkomitees
Wirtschafts- Währungs- und Sozialunion mit der BRD	1. 7. 90	
Unterzeichnung des Einigungsvertrages	31. 8. 90	
	5. 9. 90	Mahnwache des Bürgerkomitees „Unsere Akten bleiben hier!“
Unterzeichnung des 2 + 4 Abkommens	12. 9. 90	
Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland	3. 10. 90	Friedensgebete in 3 Kirchen und letzte Kundgebung des Bürgerkomitees auf dem Wenigemarkt
Landtagswahlen i.d. neuen Ländern	14. 10. 90	